

PRESSEDIENST



des Landkreises Limburg-Weilburg

Herausgeber:
Der Kreisausschuss des Landkreises
Limburg-Weilburg
-Sachgebiet Presse und Öffentlichkeitsarbeit -
Schiede 43
65549 Limburg

Verantwortlich:
Pressesprecher Jan Kieserg
Telefon: 06431 / 296 152
Mail: j.kieserg@limburg-weilburg.de
Telefax: 06431 / 296 298
Limburg, 7. April 2021

Aktuelle Informationen des Landkreises Limburg-Weilburg zum Corona-Virus

Limburg-Weilburg. Die Kreisverwaltung teilt mit, dass im Landkreis Limburg-Weilburg mit Stand Mittwoch, 7. April 2021, 12 Uhr, 773 Personen aktiv mit dem Corona-Virus infiziert sind. Sie verteilen sich auf Limburg (216), Hadamar (90), Elz (59), Dornburg (51), Weilburg (48), Beselich (44), Runkel (40), Mengerskirchen (37), Waldbrunn (28), Bad Camberg (28), Weinbach (20), Hünfelden (19), Villmar (17), Merenberg (17), Weilmünster (16), Löhnberg (16), Brechen (13), Elbtal (8) und Selters (6).

Insgesamt gab es bislang 7036 bestätigte Fälle (+ 91 zum Vortag) – bei 726 wurde die britische Mutation nachgewiesen – 6016 Personen sind inzwischen genesen (+ 58 zum Vortag). 1663 Menschen befinden sich im Landkreis derzeit in Quarantäne. 247 Personen sind leider in Verbindung mit dem Corona-Virus verstorben. In den Krankenhäusern des Landkreises befinden sich aktuell 36 Corona-Infizierte, 27 Personen im Normalpflegebett und 9 im Intensivbett. Um eine bestmögliche Versorgung der Corona-Patientinnen und – Patienten zu gewährleisten, kann es zu Verlegungen zwischen den Krankenhäusern kommen.

Die Inzidenz beträgt 185,1. Die Inzidenz beschreibt die innerhalb von 7 Tagen neu aufgetretene Anzahl an Infektionen mit dem Corona-Virus pro 100.000 Einwohner. Für die Berechnung der Inzidenz des Landkreises Limburg-Weilburg wird die Bevölkerungszahl von 172.328 zugrunde gelegt. Der Landkreis Limburg-Weilburg verfügte als einziger Landkreis in Hessen seit 11. Dezember 2020 über eine Allgemeinverfügung, nach der in Einrichtungen und auch in den Krankenhäusern regelmäßig Corona-Tests durchzuführen waren.

Nachdem zwischenzeitlich solche Verpflichtungen aufgrund der Corona-Einrichtungsschutzverordnung für die Einrichtungen durch das Land geschaffen wurden, sind gleichwohl entsprechende Regelungen des Landkreises für die Krankenhäuser weiterhin gegeben. Aktuell gibt es vier Corona-Infizierte in einer Einrichtung in Mengerskirchen.

An folgenden Schulen und Kindertagesstätten sind derzeit positive Fälle gemeldet: Adolf-Reichwein-Schule, Erlenbachschule Elz, Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar, Friedrich-Dessauer-Schule Limburg, Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn, Goetheschule Limburg, Grundschule Beselich, Grundschule Offheim, Gymnasium Philippinum Weilburg, Herzenberg-Schule Hadamar, Karl-Schapper-Schule Weinbach, Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel, Leo-Sternberg-Schule, Lindenschule Lindenholzhausen, Marienschule Limburg, Mittelpunktschule St. Blasius Frickhofen, Oranienschule Elz, PPC-Schule, Theodor-Heuss-Schule, Tilemannschule Limburg, Wilhelm-Knapp-Schule Weilburg, Katholische Kindertagesstätte St. Servatius Offheim, Kita St. Johannes der Täufer Lahr, Kita Villa Kunterbunt Limburg, Kita Unterm Regenbogen Elz, Kita Niederzeuzheim, Kita Eulennest Schupbach und im Familienzentrum MüZe Krabbelstube. Nicht in allen Einrichtungen war im Anschluss eine Quarantäne anzuordnen. Aufgrund der getroffenen Hygienemaßnahmen war nur in 13 Klassen beziehungsweise Gruppen im Anschluss eine Quarantäne notwendig. Durch die Änderungen der Empfehlungen des RKI am 31.03.2021 gibt es keine KAT 1 oder KAT 2 Personen mehr, nur noch enge Kontaktpersonen. In allen anderen Gruppen wurde daher keine Einordnung als enge Kontaktperson vorgenommen.

Im Landkreis Limburg-Weilburg haben bislang 19.625 Menschen die Erstimpfung erhalten, derzeit laufen innerhalb des vorgegebenen Zeitfensters bereits die Zweitimpfungen. Rund 700 Personen aus unserem Landkreis wurden zudem im Impfzentrum in Wiesbaden geimpft.

Hier endet unsere Mitteilung!